



Installationsanleitung

Ladestation für Fahrzeuge

**STAGEV Core
STAGEV Pro
STAGEV Intelli**

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Benutzeranleitung	4
3. Produktbeschreibung	
3.1 Produktbeschreibung	5
3.2 Technische Daten	6
3.3 Beschreibung der äußeren Komponenten des Ladegeräts	8
4. Vor der Montage	
4.1 Allgemeine Informationen	10
4.2 Montageort	10
4.3 Anforderungen an die Elektroinstallation	11
5. Gerätemontage	
5.1 Lieferumfang	11
5.2 Erforderliches Montagewerkzeug	11
5.3 Erforderliche Montageabstände	12
5.4 Vorbereitung des Ladegeräts zur Montage	13
5.5 Montage der Ladegerätehalterung	14
5.6 Verlegen des Stromversorgungskabels	16
5.7 Montage des Ladegeräts an der Halterung	18
5.8 Auswahl der Kabelverschraubungen für Anschlusskabel	19
6. Geräteeinschluss	
6.1 Varianten des elektrischen Anschlusses	20
6.2 Kommunikationsplatine	21
6.3 Erdungsanschluss	22
6.4 Anschluss des Stromversorgungskabels – Variante 1	23
6.5 Anschluss des Stromversorgungskabels – Variante 2 und 3	24
6.6 Anschluss des Ladekabels	26
6.7 Anschluss der Kommunikation mit Zähler auf TH-Schiene	27
6.8 Anschluss des Ethernet- und RS485-Kabels	28
6.9 Schließen des Gehäuses	30
7. Erste Inbetriebnahme	31
7.1 Betriebsanzeige des Ladegeräts	32
8. Wartung des Geräts	33
9. Geräteservice	34
9.1 Platzierung der Platinen und Module des Ladegeräts	34
10. Geräteeentsorgung	35
11. QR-Codes zu Anleitungen und Videos zur Montage und Nutzung	36

1. Sicherheitshinweise



1. Vor der Installation oder Inbetriebnahme des Geräts ist diese Montageanleitung sorgfältig zu lesen.
2. Die Installation und Wartung darf nur durch eine Person mit entsprechender Qualifikation und Berechtigung zur Arbeit an Netzspannungen bis 1 kV durchgeführt werden.
3. Vor Beginn der Montage muss unbedingt die Spannungszufuhr am Installationsort durch Abschalten der entsprechenden Sicherung in der Verteilung unterbrochen werden.
4. Alle in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten dürfen nur nach Überprüfung mit einem Spannungsprüfer oder Messgerät durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass kein Strom im Versorgungskabel anliegt – Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!
5. Es wird empfohlen, während der Montage isoliertes Elektrowerkzeug zu verwenden.
6. Alle örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten.
7. Das Produkt muss dauerhaft am vorgesehenen Installationsort montiert werden.
8. Es ist verboten, das Gerät zu installieren, zu benutzen oder zu berühren, wenn es beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
9. Montagearbeiten dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder an Orten mit fließendem Wasser durchgeführt werden.
10. Das Gerät darf nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder oder in unmittelbarer Nähe von Funksendern verwendet werden.
11. Installationskabel müssen so verlegt werden, dass eine versehentliche mechanische oder thermische Beschädigung ausgeschlossen ist.
12. Der Montageabstand zu Heizelementen und beweglichen Teilen ist einzuhalten.
13. Bei einem Defekt darf das Gerät nicht geöffnet werden; der Ausbau darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
14. Vor dem Anschluss einer Last ist sicherzustellen, dass deren Parameter mit den Gerätespezifikationen übereinstimmen.
15. Nach Abschluss der Montage sind alle Verbindungen sorgfältig auf Richtigkeit zu prüfen.
16. Wenn alle Anschlüsse korrekt sind, kann die Stromversorgung wieder eingeschaltet und ein Funktionstest durchgeführt werden.

2. Betriebsanleitung

1. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Dokument.
2. Wählen Sie die Anschlussparameter entsprechend den maximalen Ladeparametern des Fahrzeugs (Anzahl der Phasen, Kabelquerschnitt, Ladekabel, elektrische Betriebsmittel).
3. Beachten Sie, dass die Ladeleistung der Ladestation auch vom Fahrzeug sowie von der Qualität und dem Typ des Netzanschlusses abhängt.
4. Die Nutzung des Geräts entgegen seiner Bestimmung ist verboten.
5. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sichtbare Schäden am Gehäuse vorhanden sind.
6. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Kabel oder Stecker sichtbare mechanische Schäden aufweisen.
7. Das Gerät ist so zu lagern und zu verwenden, dass Kinder und uninformierte Personen keinen Zugang dazu haben.
8. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es mit Wasser in Kontakt gekommen ist oder ein solcher Verdacht besteht.
9. Verwenden Sie die Ladestation nicht in der Nähe von explosiven oder leicht entflammaren Stoffen – Brandgefahr!
10. Die Installation und Inbetriebnahme des Geräts ist nur durch fachlich qualifiziertes Personal erlaubt.
11. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Personen mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden.
12. Änderungen an der Gerätesoftware durch unbefugte Personen sind verboten.
13. Die Verwendung von nicht originalen oder nicht vom Hersteller zugelassenen Ersatzteilen ist untersagt.

Die Garantie umfasst nicht:

1. Störungen und Ausfälle, die durch das Stromnetz verursacht werden.
2. Probleme im Zusammenhang mit Mobilfunkdiensten.
3. Schäden, die durch unvorhersehbare Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Herstellers entstehen (z. B. Naturkatastrophen).
4. Fehlfunktionen des Managementsystems auf Seiten des Betreibers, der das OCPP-Protokoll verwendet.
5. Schäden, die am Elektrofahrzeug entstehen.

3.1 Gerätebeschreibung

Hinweis: In diesem Dokument werden die Begriffe Ladestation und Ladegerät synonym verwendet – sie bezeichnen dasselbe Gerät.

Die STAG EV Ladestation ist ein hochentwickeltes Gerät zum Laden von Elektrofahrzeugen, das mit Blick auf maximale Flexibilität und Modularität konzipiert wurde. Dank des durchdachten Designs kann der Benutzer die Gerätekonfiguration sowohl beim Kauf als auch später – durch einfache Erweiterung – problemlos an seine individuellen Bedürfnisse anpassen.

Unsere Ladestation ist die ideale Lösung sowohl für den privaten als auch für den gewerblichen Einsatz. Sie bietet hohe Ladeleistung, Sicherheit und volle Kontrolle über den Ladevorgang.

Intuitive Bedienung

- Möglichkeit zur Aktivierung der Ladestation über: PIN, RFID oder Mobile App
- 3-Zoll-TFT-Touchscreen mit gehärtetem Glas
- Farbige LED-Statusanzeige

Modularer Aufbau

- Austausch der Hauptplatine ohne Löten möglich
- Erweiterung um zusätzliche Funktionen ohne Rücksendung der Ladestation
- Montage von MID-Zählern, FI-Schutzschaltern und Kommunikationsmodulen auf TH-Schiene

Erweiterte Konnektivität und Integration

- Unterstützung von Ethernet, Wi-Fi, RS485 sowie optional GSM/LTE
- OCPP 1.6-Protokoll zur Integration in Fernverwaltungssysteme
- Dedizierte Mobile App zur Steuerung, Überwachung des Ladevorgangs und Einsicht in die Ladehistorie

Für jeden Raum und Bedarf geeignet

- Montage an Wand oder Pfosten möglich
- Kompakte Abmessungen und modernes Design
- Hohe mechanische Festigkeit und Schutzart (IK10, IP66)

3.2 Technische Daten

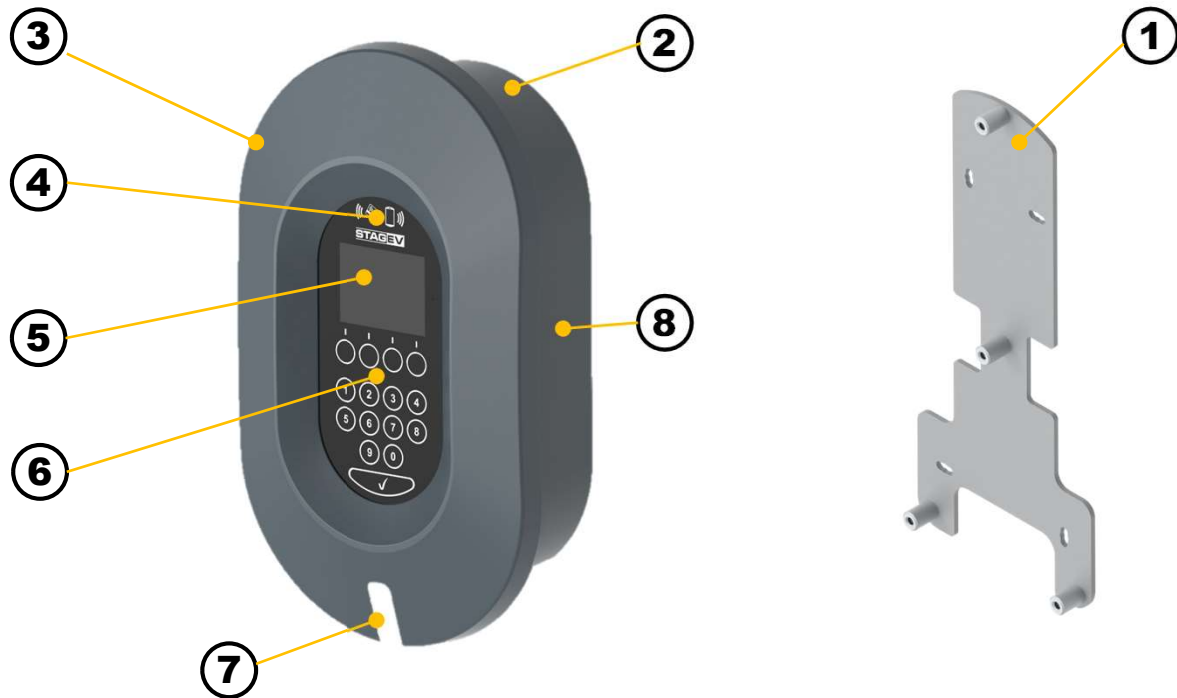
Parameter	Wert
Maximale Ladeleistung	22 kW
Anzahl der Phasen	1, 2, 3
Eingangsspannung	400 V AC
Maximaler Nennstrom pro Phase	32 A
Versorgungsfrequenz	50 – 60 Hz
Ladestromregelung pro Phase	8-32 A
Integrierter Fehlerstromschutz (RCD)	AC: 30mA, DC: 6mA
Möglichkeit zur Platzierung eines Fehlerstromschutzschalters (FI) auf der Hutschiene (TH-Schiene)	JA
Elektrische Anschlüsse	Schnellanschlussklemmen mit Hebel
Überhitzungsschutz	JA – integriert
Überlastschutz	JA – integriert
Art des Ausgangs für das Fahrzeugladen	Kabeleinführung hinten oder unten für Typ-2-Kabel
Betriebstemperatur	-25 °C + 55 °C
Schutzart (IP)	IP66
Betriebsfeuchtigkeit (ohne Kondensation)	5% – 95%
UV-Beständigkeit	JA
Mechanische Schlagfestigkeit (IK)	IK10
Display	TFT '3
Touchpanel	3 mm gehärtetes Glas
Farbige Betriebsanzeige	JA
Freischaltung der Ladestation per PIN	JA
Freischaltung der Ladestation über die mobile App	JA
Freischaltung der Ladestation mit RFID-/NFC-Karte	JA – option
Mobile App	JA

3.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Wandmontage	JA
Montage auf einem Pfosten	JA
Ethernet-Konnektivität	JA
WiFi-Konnektivität	JA
GSM-/LTE-Konnektivität	JA – option
Unterstützung des OCPP 1.6-Protokolls	TAK – option
Möglichkeit zur Montage eines MID-Zählers auf der Hutschiene (TH-Schiene)	JA
RS485-Schnittstelle (isoliert)	JA
Gehäusematerial	PC/ABS + Gehärtetes Glas
Abmessungen [cm]	39 x 23 x 12,5
Gewicht	2,5 kg

Zertifikate	CE
Richtlinien, Normen	2014/30/UE – EMC 2014/35/UE – LVD 2011/65/UE – RoHS II 2012/19/UE – WEEE IEC 61851-1 IEC 61851-21-2

3.3 Beschreibung der äußeren Komponenten des Ladegeräts



Externe Komponentenübersicht

1. Wandhalterung für das Ladegerät
2. Gehäuse
3. Abdeckung
4. RFID-/NFC-Kartenleser
5. TFT-Display
6. Touchpanel
7. Betriebsanzeige
8. Typenschild / Identifikationsetikett

Identifikationsetikett

STAGEV

Model: SE-01
Type: SE-0102-G3F32
Parameters: 400V 50-60Hz
3F-N-PE

Working temperature: -25°C ... 60°C
IP66, IK10

AC S.A.
42 Pułku Piechoty 50
Białystok, POLAND
www.stag-ev.com

CE  RoHs



4.1 Allgemeine Informationen

1. Die Auswahl der Ladestation hängt von der verfügbaren Anschlussleistung und der Art des Netzanschlusses ab. Einzelheiten sind in der Tabelle in Abschnitt 4.3 – Anforderungen an die Elektroinstallation zu finden.
2. Die Ladeleistung des Fahrzeugs hängt insbesondere von dessen Typ ab. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

4.2 Montageort

1. Die Ladestation sollte an einem Ort installiert werden, der möglichst wenig Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine längere Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten.
2. Der Montageort sollte mindestens 5 Meter von Wasser- und Gasinstallationen sowie anderen explosionsgefährdeten Bereichen entfernt sein.
3. Die Montagefläche muss stabil sein und darf sich z. B. durch Wind nicht bewegen oder schwanken.
4. Die Länge des Ladekabels sollte an den Standort der Ladestation und die Position der Ladebuchse am Fahrzeug angepasst sein.
5. Die Station kann auch auf einem speziellen Montagesockel installiert werden, der im Angebot des Ladegeräteherstellers erhältlich ist.

4.3 Anforderungen an die Elektroinstallation

1. Das Gerät ist für den Betrieb in Stromnetzen vom Typ TN-S oder TT ausgelegt, in einphasiger oder dreiphasiger Konfiguration. Es ist erforderlich, sowohl die Ladestation als auch den Montagesockel (falls verwendet) zu erden.
2. Der Schutzleiter PE muss zwischen der Ladestation und dem Netzanschluss verlegt werden. Der Erdungswiderstand darf 100 Ω nicht überschreiten.
3. Der Netzanschluss muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) Typ A mit einer Auslösestromstärke von 30 mA ausgestattet sein.
4. Der Kabelquerschnitt und die Sicherungen müssen entsprechend der geplanten Ladeleistung ausgewählt werden (Einzelheiten siehe Tabelle unten).

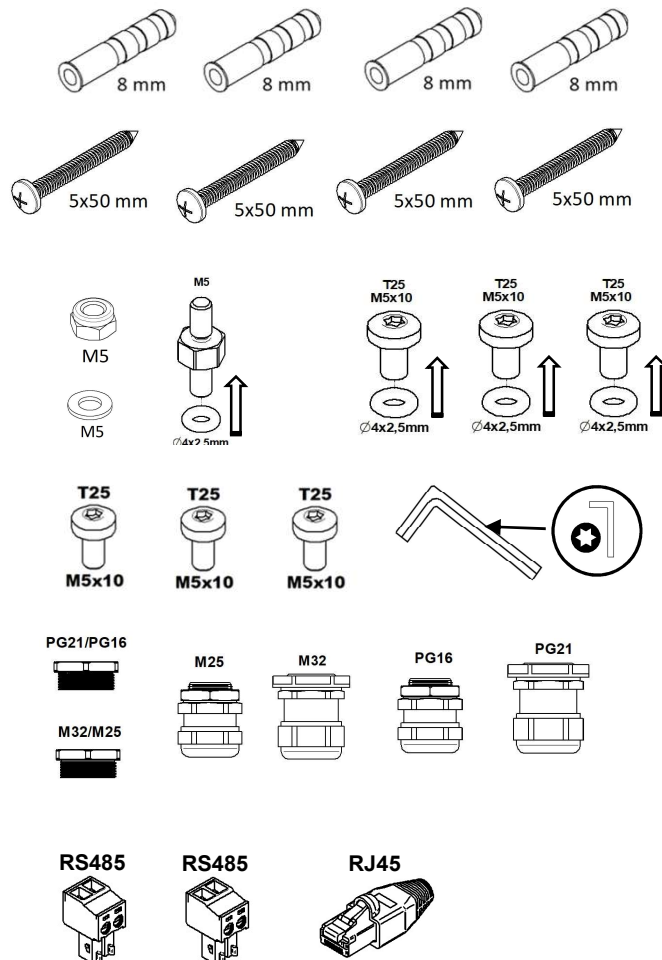
Elektrischer Anschluss	Ladeleistung	Kabelquerschnitt	Kurzschlusschutz
1-phasig	3,7 kW	3 x 4 mm ²	1 x 20A (typ B oder C)
1-phasig	7,4 kW	3 x 6 mm ²	1 x 40A (typ B oder C)
3-phasig	11 kW	5 x 4 mm ²	3 x 20A (typ B oder C)
3-phasig	22 kW	5 x 6 mm ²	3 x 40A (typ B oder C)

5.1 Grundausrüstung des Sets

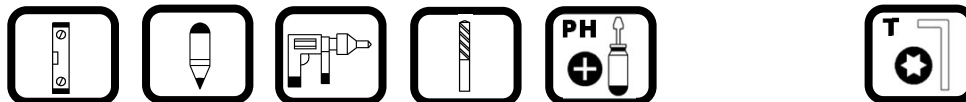
Nachfolgend eine visuelle Übersicht der Grundausrüstung der Ladestation.

In der erweiterten Version kann die Ausstattung um zusätzliche Komponenten ergänzt werden, wie z. B.:

ein Ladekabel mit Typ-2-Stecker, eine Parkbuchse für den Typ-2-Stecker oder andere Zubehörteile.



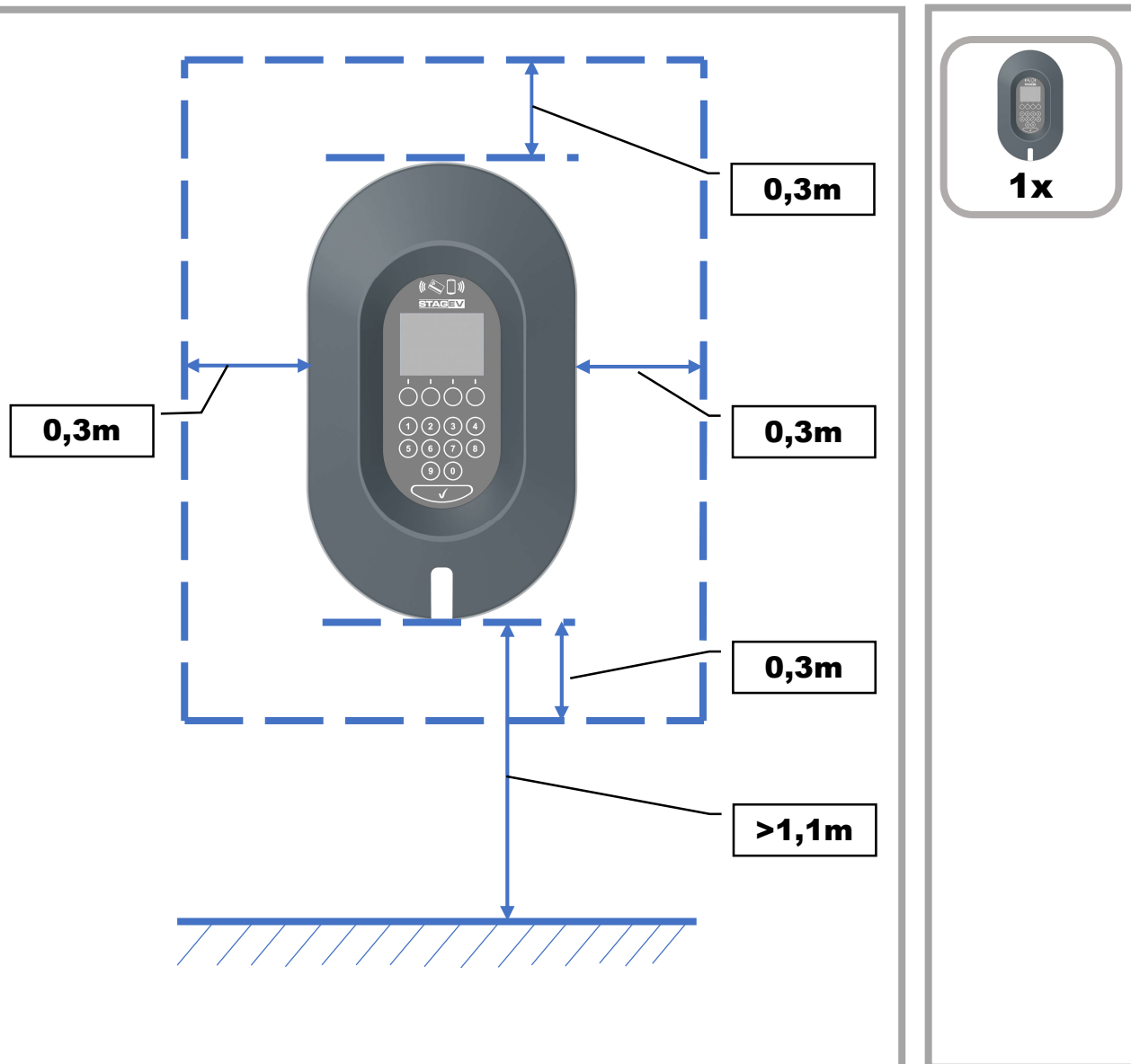
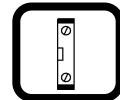
5.2 Erforderliches Werkzeug für die Montage



5.3 Erforderliche Montageabstände

Nachfolgend sind die erforderlichen Montageabstände aufgeführt, um eine komfortable Nutzung, eine ausreichende Kühlung der Ladestation sowie die Minimierung von Störeinflüssen auf andere elektronische Geräte zu gewährleisten.

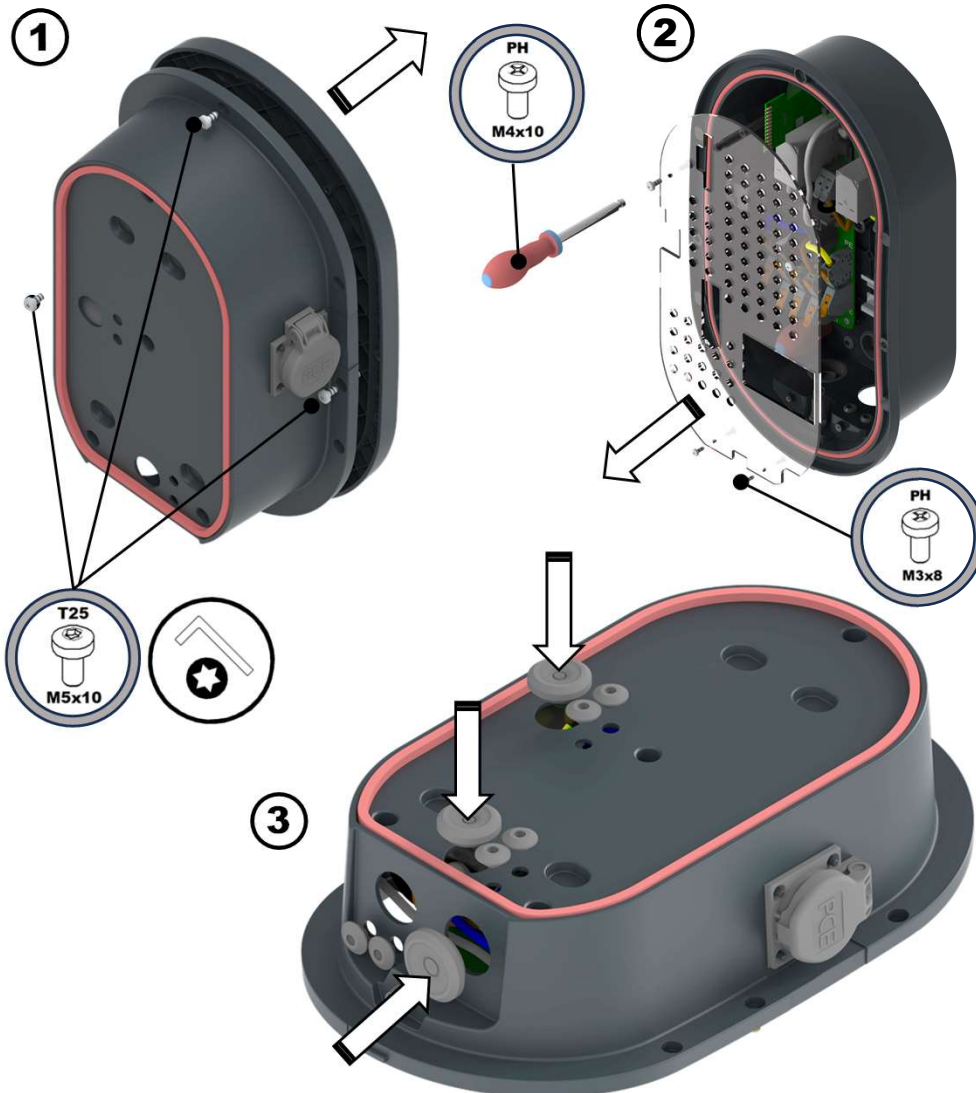
1/1



5.4 Vorbereitung der Ladestation für die Montage

- Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite der Ladestation. Sie befindet sich oben am Gerät (1).
- Lösen Sie die Schrauben der Schutzabdeckung (2).
- Drehen Sie das Gehäuse der Ladestation um und verschließen Sie nicht verwendete Öffnungen mit Blindstopfen.

1/1



T25
M5x10

3x

PH
M4x10

2x

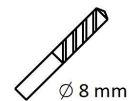
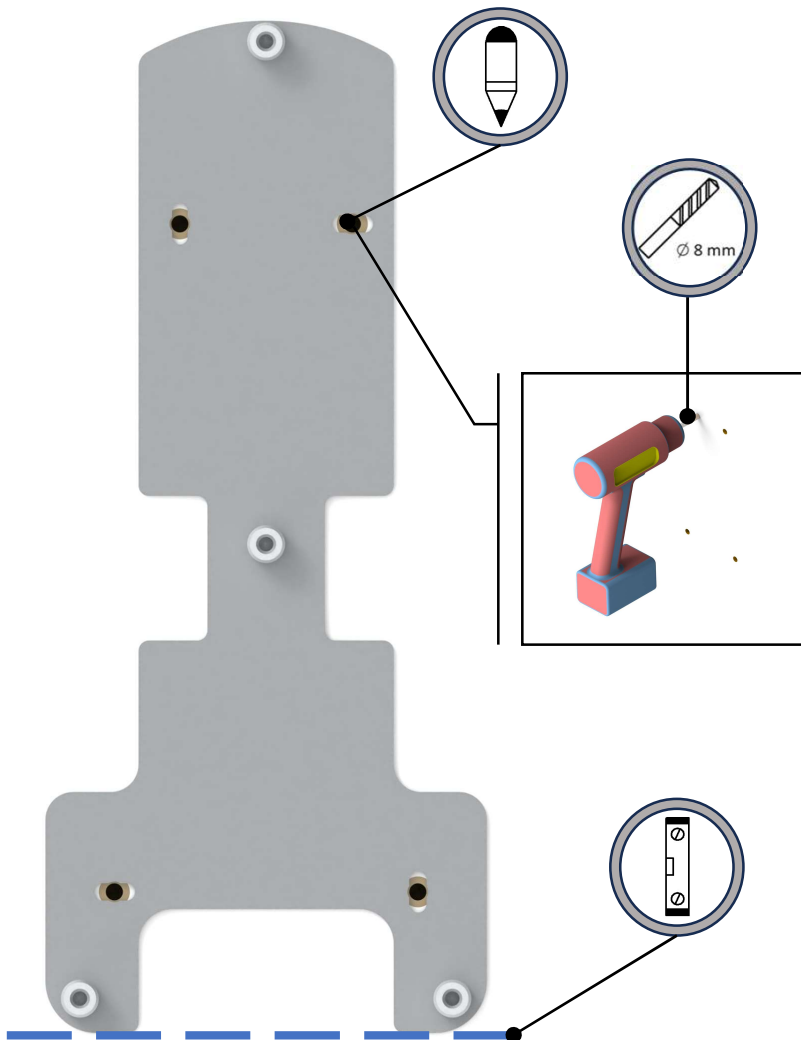
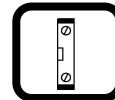
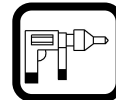
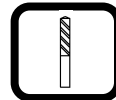
PH
M3x8

2x

5.5 Montage der Wandhalterung für die Ladestation

- a) Halten Sie die Wandhalterung gemäß der untenstehenden Abbildung an die Wand.
- b) Legen Sie eine Wasserwaage an die Unterkante der Halterung an und markieren Sie die Bohrlöcher an der Wand.
- c) Nehmen Sie die Halterung ab und bohren Sie vier Löcher mit einem 8 mm-Bohrer an den markierten Stellen.

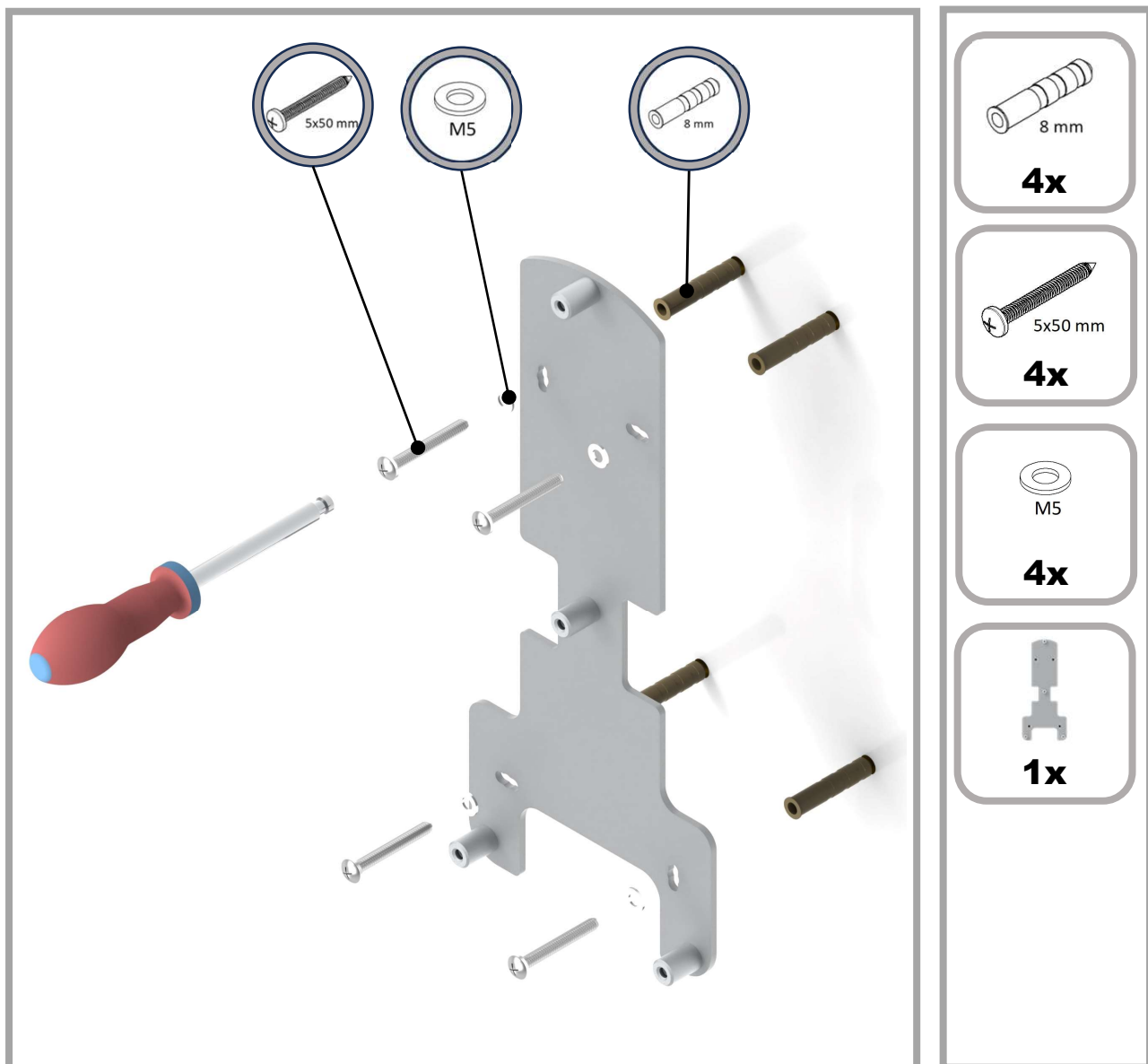
1/2



5.5 Montage der Ladestation-Halterung

- Setzen Sie die 8 mm-Dübel in die gebohrten Löcher ein.
- Halten Sie die Halterung an die Wand, sodass die Dübellöcher mit den Löchern in der Metallplatte übereinstimmen.
- Legen Sie Unterlegscheiben auf jede Schraube und setzen Sie die Schrauben in die Löcher ein, sodass sie nicht herausfallen.
- Ziehen Sie alle Schrauben mit einem Schraubendreher oder Akkuschrauber fest.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

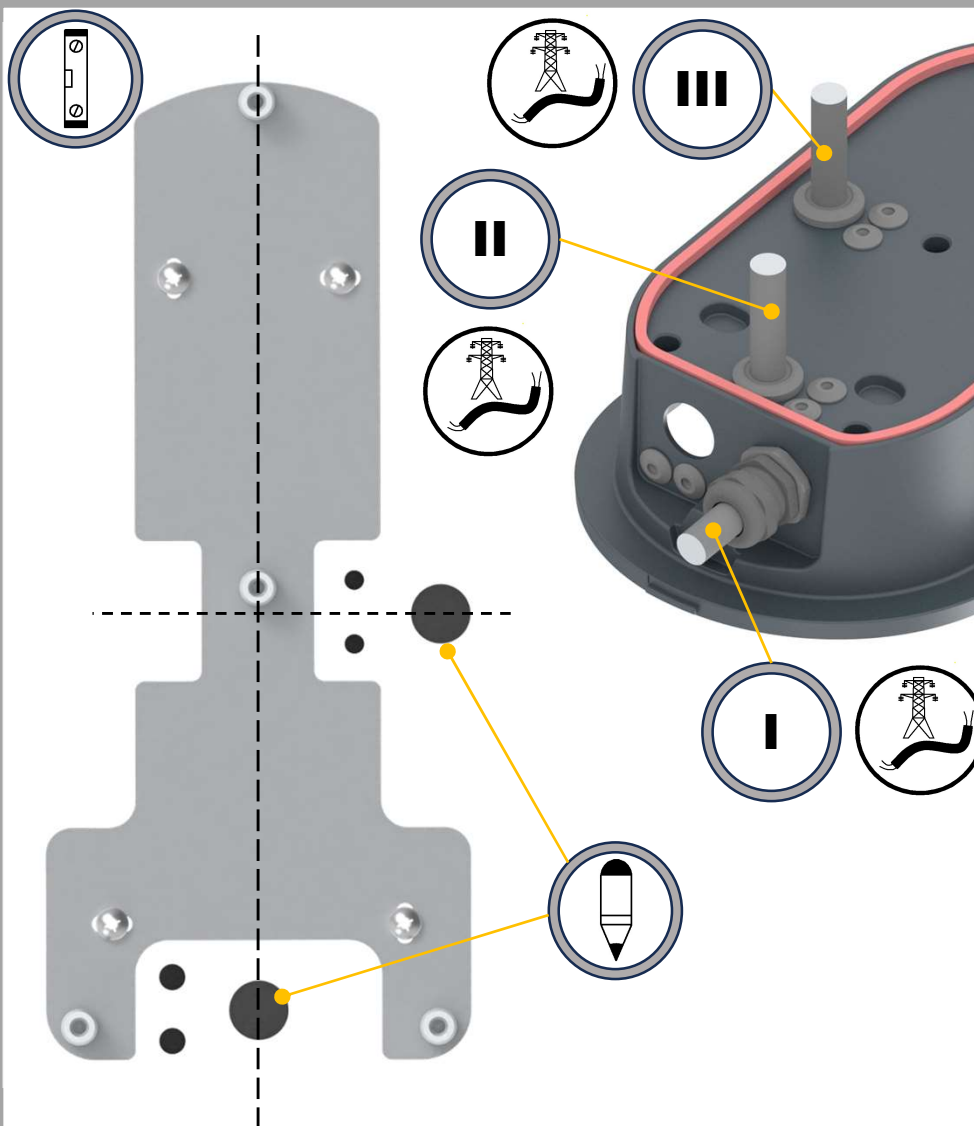
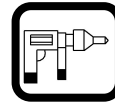
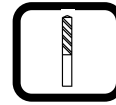
2/2



5.6 Verlegen des Stromversorgungskabels

- a) Wenn das Stromversorgungskabel aus der Wand in die Ladestation geführt werden soll, markieren Sie an der Wand die Stelle für die Durchführung, die mit der Öffnung der Ladestation mit der Kennzeichnung II oder III übereinstimmt. Bohren Sie dann ein Loch in der Wand mit einem passenden Durchmesser, abhängig vom Querschnitt des verwendeten Anschlusskabels.
- b) Wenn das Stromversorgungskabel von unten in die Ladestation eingeführt werden soll, ist kein Loch in der Wand für das Kabel erforderlich.
- c) Alle nicht verwendeten Öffnungen müssen mit den mitgelieferten Blindstopfen verschlossen werden.

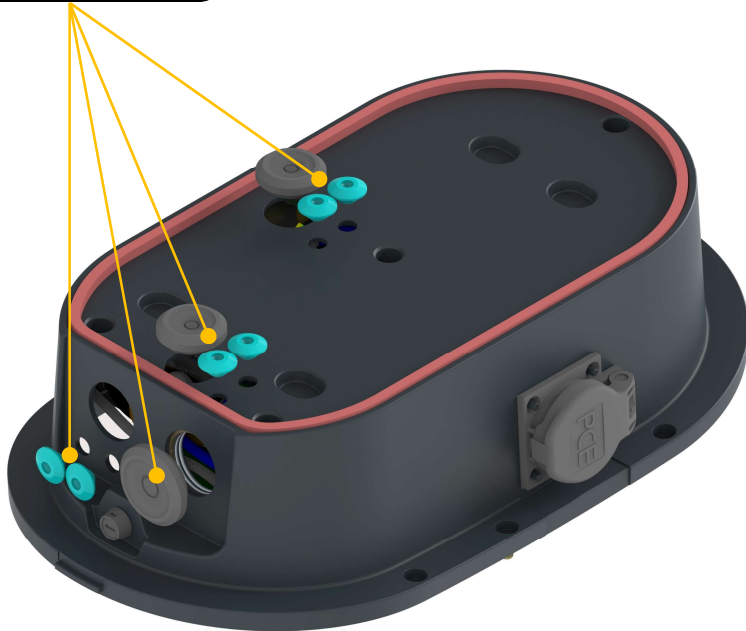
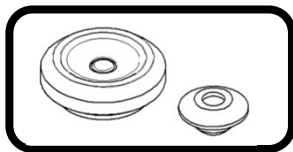
1/2



5.6 Einführung des Stromversorgungskabels

Hinweis: Alle nicht verwendeten Öffnungen müssen mit den im Lieferumfang enthaltenen Blindstopfen verschlossen werden.

2/2

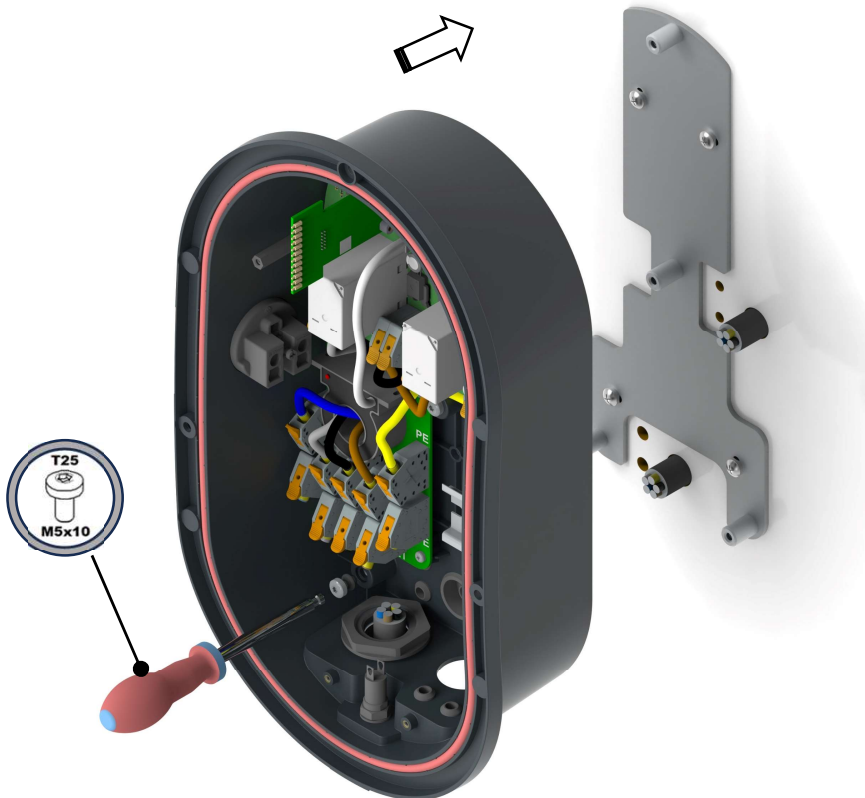


5.7 Montage der Ladestation an der Halterung

- a) Setzen Sie das Gehäuse der Ladestation vorsichtig durch leichtes Andrücken auf die Halterung.
- b) Ziehen Sie die drei Befestigungsschrauben an der Halterung fest.

ACHTUNG: Die Schrauben müssen mit O-Ringen versehen sein, um die Dichtigkeit des Gehäuses der Ladestation bei Betrieb unter schwierigen Umgebungsbedingungen zu gewährleisten.

1/1



T25
M5x10

3x

5.8 Auswahl der Kabelverschraubungen für Anschlussleitungen

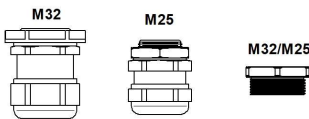
Das Gehäuse der Ladestation ist für den Anschluss von Versorgungs- und Ladekabeln mit unterschiedlichen Durchmessern geeignet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen Konfigurationen der Kabelverschraubungen abhängig vom Durchmesser der verwendeten Kabel.

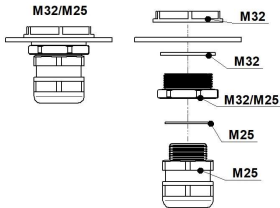
a) Punkt I – Konfiguration der Kabelverschraubung für das Stromversorgungskabel

b) Punkt II – Konfiguration der Kabelverschraubung für das Ladekabel

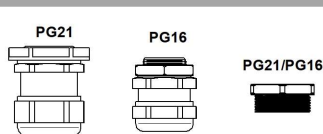
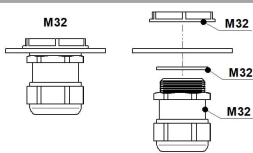
1/1



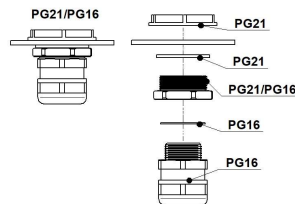
I-I fi 6 mm²



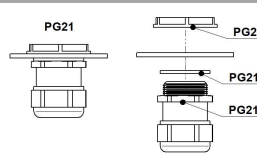
I-II fi 10mm²



II-I 16A



II-II 32A



1x



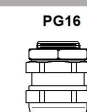
1x



1x



1x



1x



1x

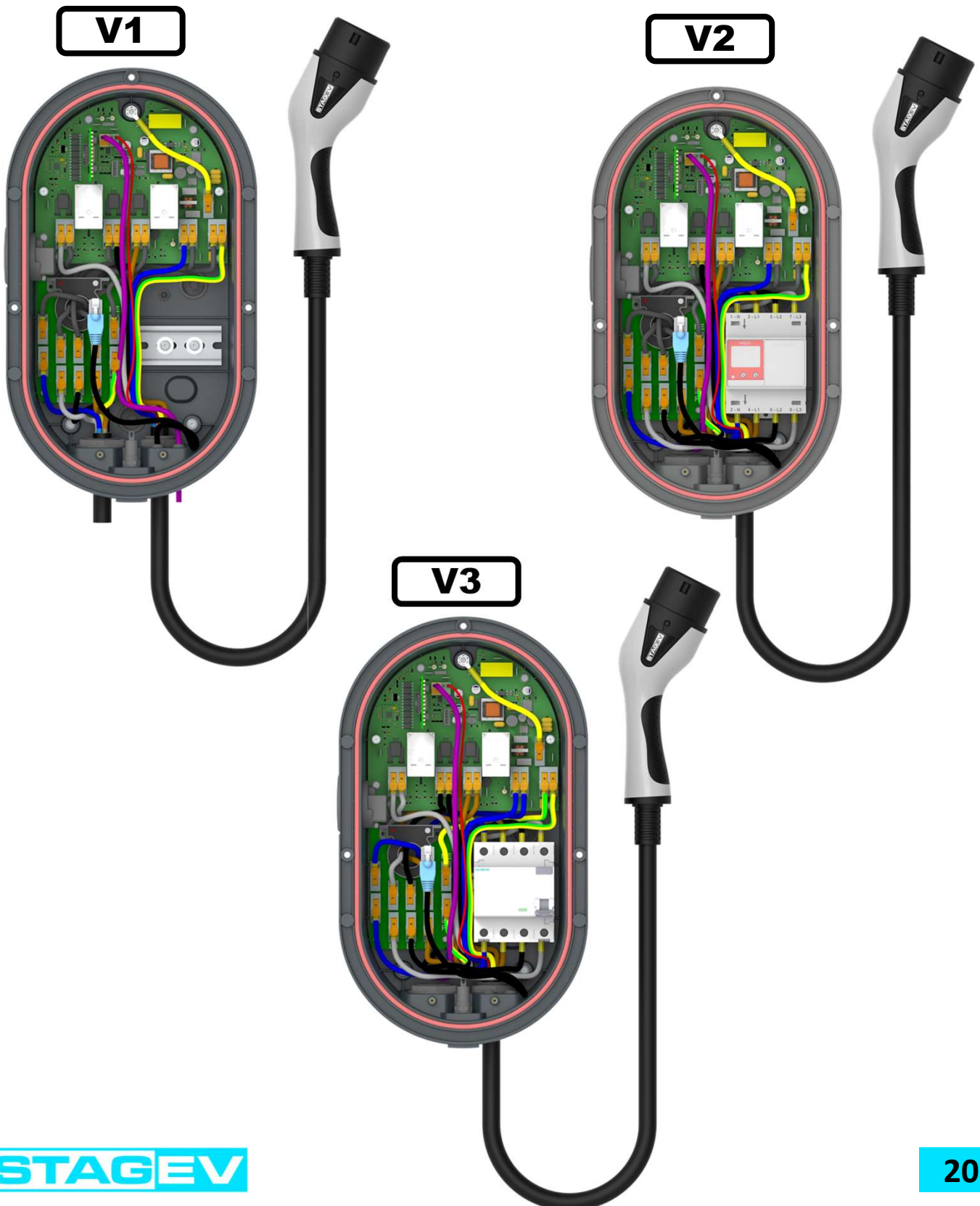
6.1 Varianten der elektrischen Installation

Die Ladestation ist mit einer TH-Hutschiene zur Montage eines elektrischen Moduls ausgestattet.

V1 – Ladestation ohne Modul auf der TH-Schiene

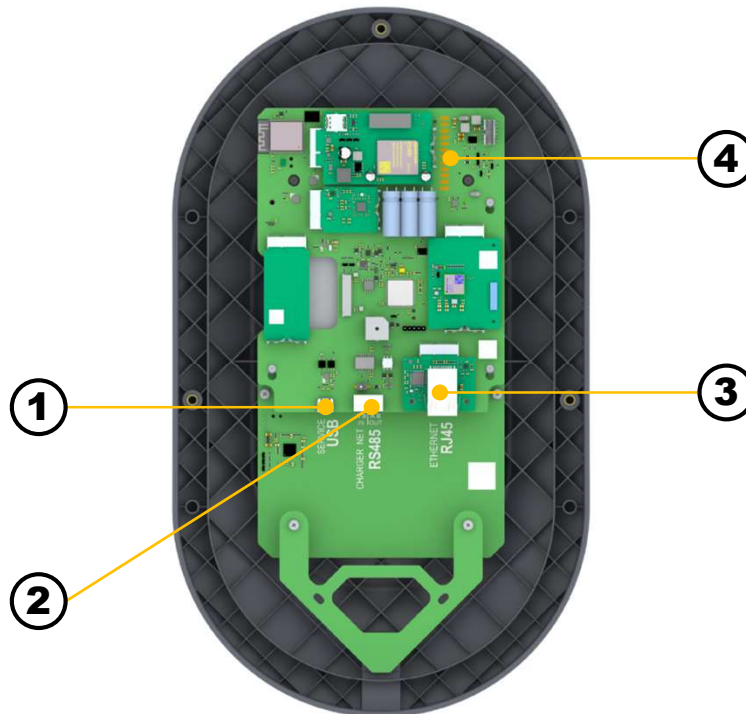
V2 – Ladestation mit Zähler auf der TH-Schiene

V3 – Ladestation mit Fehlerstromschutzschalter (Typ AC) auf der TH-Schiene



6.2 Kommunikationsplatine

Ansicht des umgedrehten Ladegeräte-Panels mit sichtbarer Kommunikationsplatine, auf der sich die folgenden Anschlüsse für kabelgebundene Kommunikation befinden.



1. USB-Kommunikationsanschluss (für Installateur / Diagnosetool)
2. RS485-Kommunikationsanschluss (für kabelgebundene Kommunikation mit der Ladestation oder zwischen mehreren Ladestationen)
3. Ethernet-Anschluss (zum Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk)
4. Kommunikationsanschluss zwischen Hauptplatine und Kommunikationsplatine

6.3 Anschluss der Erdung

Die Erdung ist gemäß dem folgenden Schema durchzuführen:

Das mit einem Ringkabelschuh versehene Kabelende wird auf die M5-Schraube gesteckt und mithilfe einer Zwischenplatte und Mutter befestigt.

Das andere Ende des Kabels wird in die Schnellverbindungsklemme eingeführt und verriegelt.

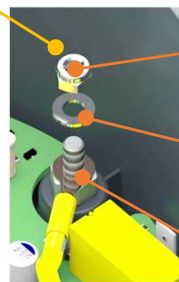
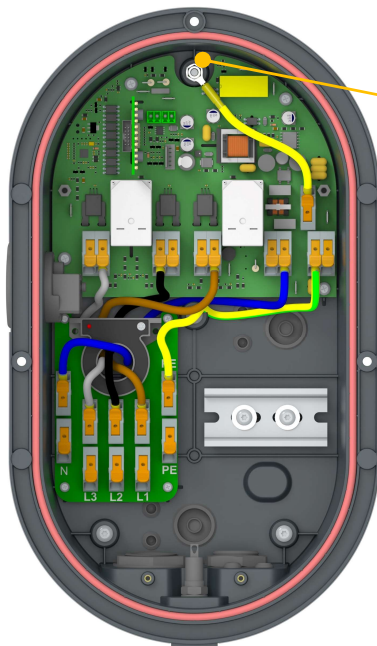
1/1



V1

V2

V3



M5

1x



M5

1x

6.4 Anschluss des Stromversorgungskabels –Variante 1

Im Fall der Montagevariante ohne zusätzliches Zubehör auf der TH-Schiene gilt das folgende Anschlussdiagramm. Die Ladestation unterstützt 1-, 2- oder 3-phasige Netzanschlüsse. Schließen Sie die Anzahl der Phasen entsprechend dem vorhandenen Versorgungskabel gemäß der untenstehenden Abbildung an.

- Heben Sie die Hebel der Schnellanschlussklemmen an.
- Führen Sie die einzelnen Leiter entsprechend den Anschlussmarkierungen ein, und achten Sie dabei auf die unten dargestellte Farbkennzeichnung.
- Senken Sie die Hebel der Schnellanschlussklemmen.

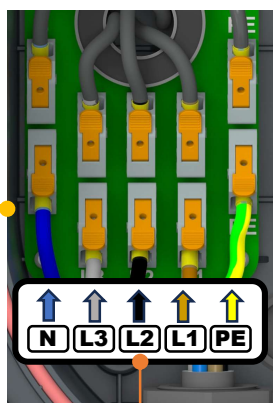
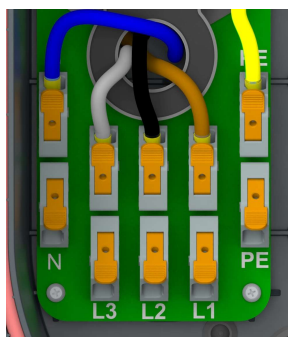
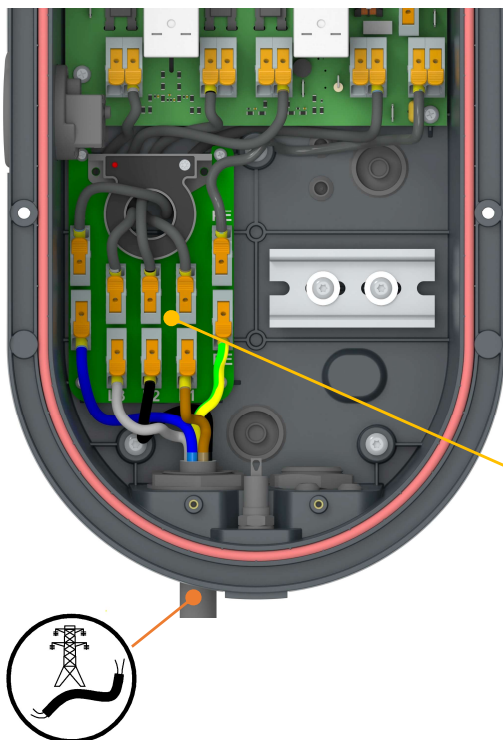
ACHTUNG:

Vor dem Einschalten der Stromversorgung prüfen Sie sorgfältig, ob alle Kabel korrekt angeschlossen sind und die Farbkennzeichnung eingehalten wurde!

1/1



V1



6.5 Anschluss des Stromversorgungskabels – Var 2 & 3

Im Fall der Montagevariante mit Zusatzkomponenten auf der TH-Schiene gilt das folgende Anschlussdiagramm. Die Ladestation unterstützt 1-, 2- oder 3-phasige Netzanschlüsse. Schließen Sie die Anzahl der Phasen entsprechend dem vorhandenen Versorgungskabel gemäß der untenstehenden Abbildung an.

- Führen Sie die einzelnen Leiter in den Energiezähler oder den Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Führen Sie anschließend die Leiter in die entsprechenden Anschlussklemmen der Ladestation ein, und achten Sie dabei auf die richtige Beschriftung und die Farbkennzeichnung.

ACHTUNG: Vor dem Einschalten der Stromversorgung überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Verbindungen korrekt hergestellt wurden und die Farbkennzeichnung eingehalten wurde!

1/1



V2

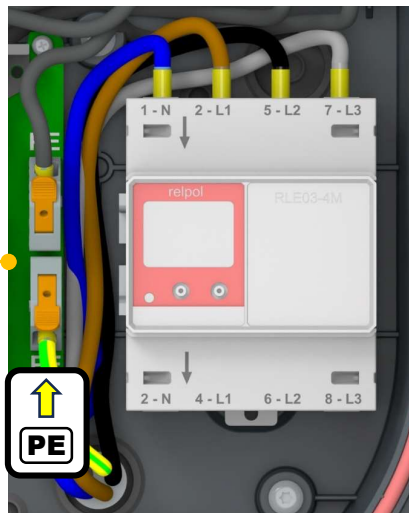
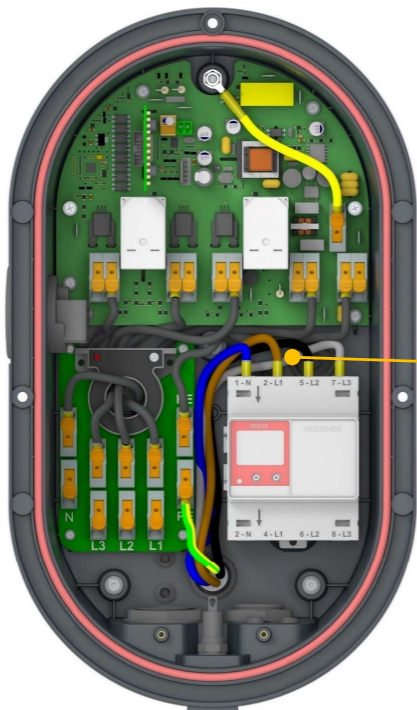
V3

N

L1

L2

L3



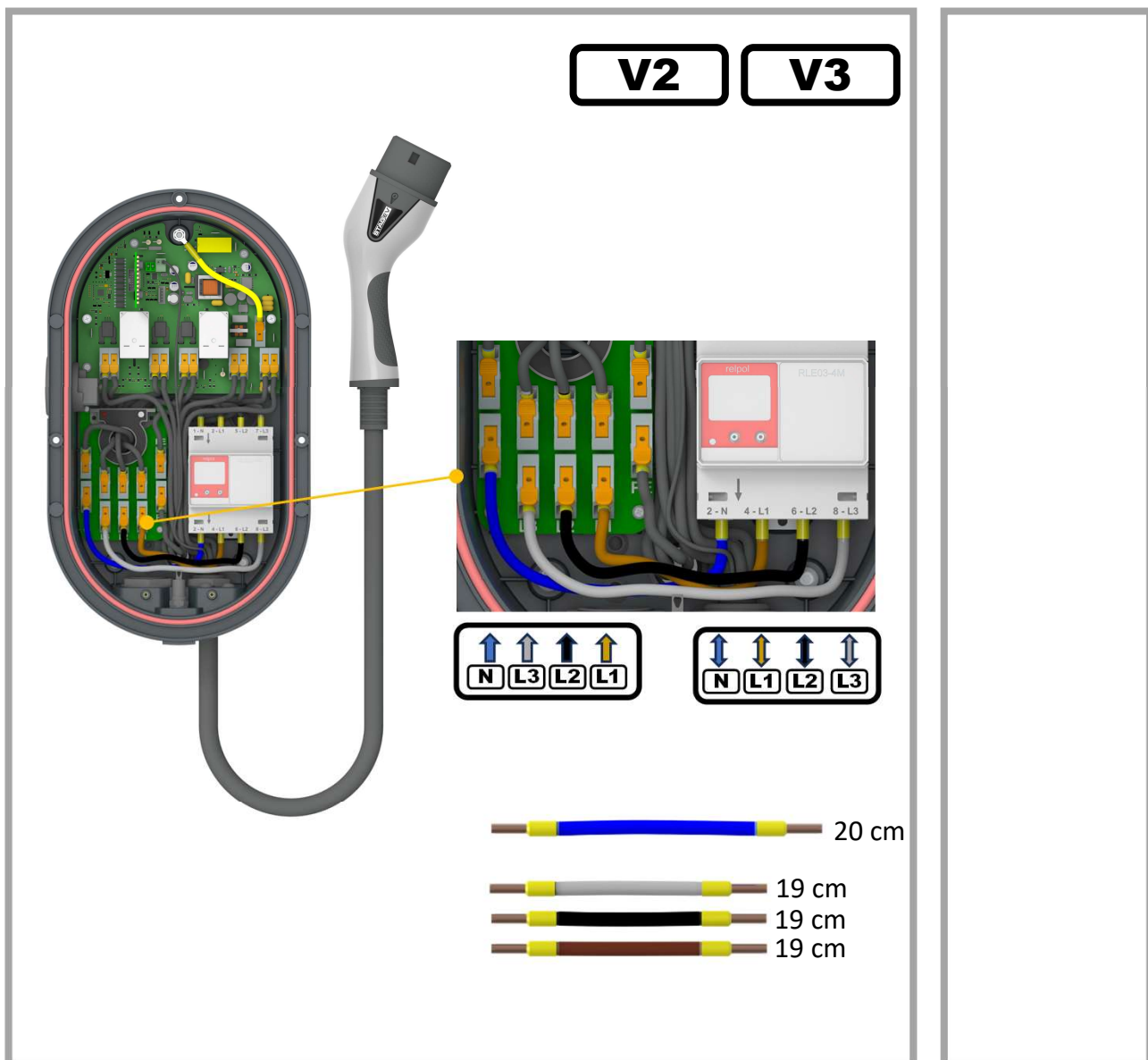
6.5 Anschluss des Stromversorgungskabels – Var. 2&3

Im Fall der Montagevariante mit Komponenten auf der TH-Schiene gilt das folgende Anschlussdiagramm:

- Führen Sie ein Ende der jeweiligen Leitungen, die vom Zähler oder FI-Schutzschalter kommen, in die entsprechenden Anschlussklemmen auf der Leiterplatte (PCB) ein. Achten Sie dabei auf die Beschriftung der Anschlüsse sowie auf die unten angegebene Farbkennzeichnung.
- Das andere Ende dieser Leitungen wird in die Schnellanschlussklemmen eingeführt. Senken Sie anschließend den Hebel der Schnellklemmen ab.

ACHTUNG:

Vor dem Einschalten der Stromversorgung unbedingt prüfen, ob alle Leitungen korrekt angeschlossen sind und die Farbkennzeichnung eingehalten wurde!



6.6 Anschluss des Ladekabels

Alle Montagevarianten verwenden das gleiche Anschlussschema für das Fahrzeugladekabel:

- a) Das dünne Steuerkabel aus dem Ladekabel wird an die Schraubklemme CP angeschlossen – an eines der beiden Felder mit der Kennzeichnung CP (wahlweise).

Der Anschlussort ist in der nachstehenden Abbildung mit Nummer 1 gekennzeichnet.

- b) Die einzelnen Stromleiter (L, N, PE) werden in die Schnellanschlussklemmen eingeführt. Achten Sie auf die korrekte Farbkennzeichnung, wie sie in der Abbildung mit der Nummer 2 dargestellt ist.

ACHTUNG:

Vor dem Einschalten der Stromversorgung unbedingt prüfen, ob alle Leitungen korrekt angeschlossen sind und die Farbzusordnung eingehalten wurde!

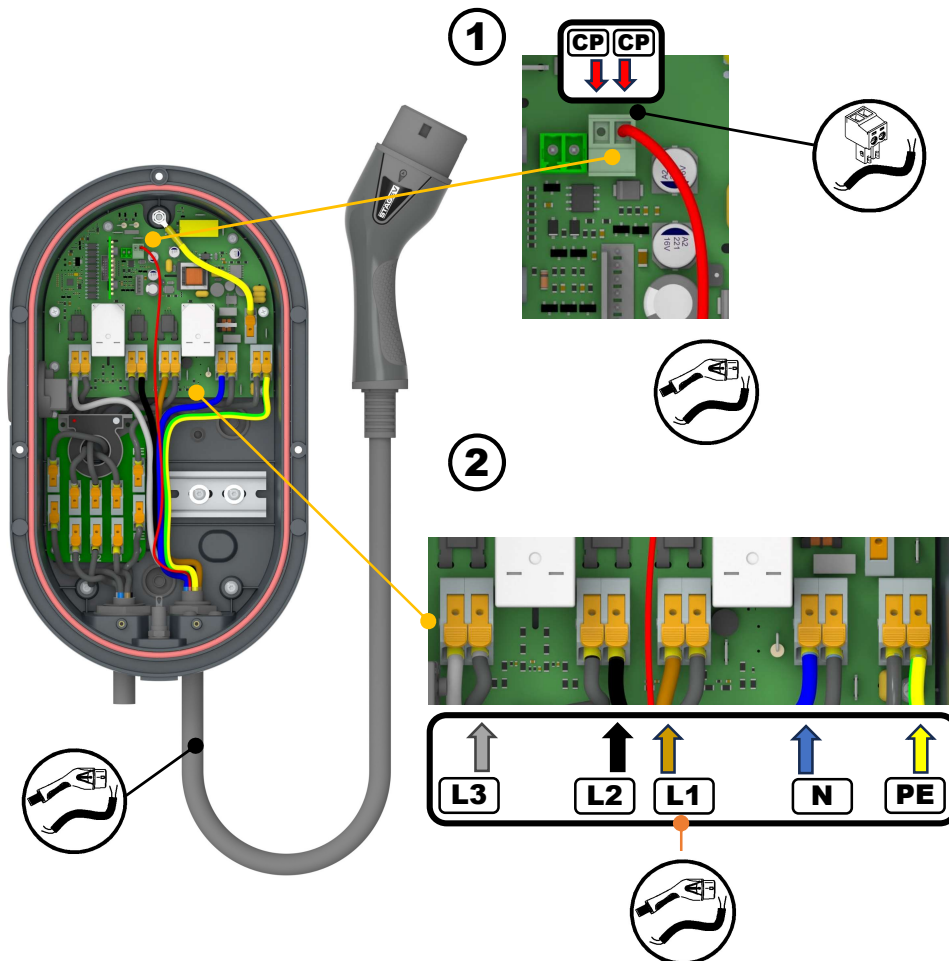
1/1



V1

V2

V3



1x



1x

6.7 Anschluss der Kommunikation mit dem Zähler

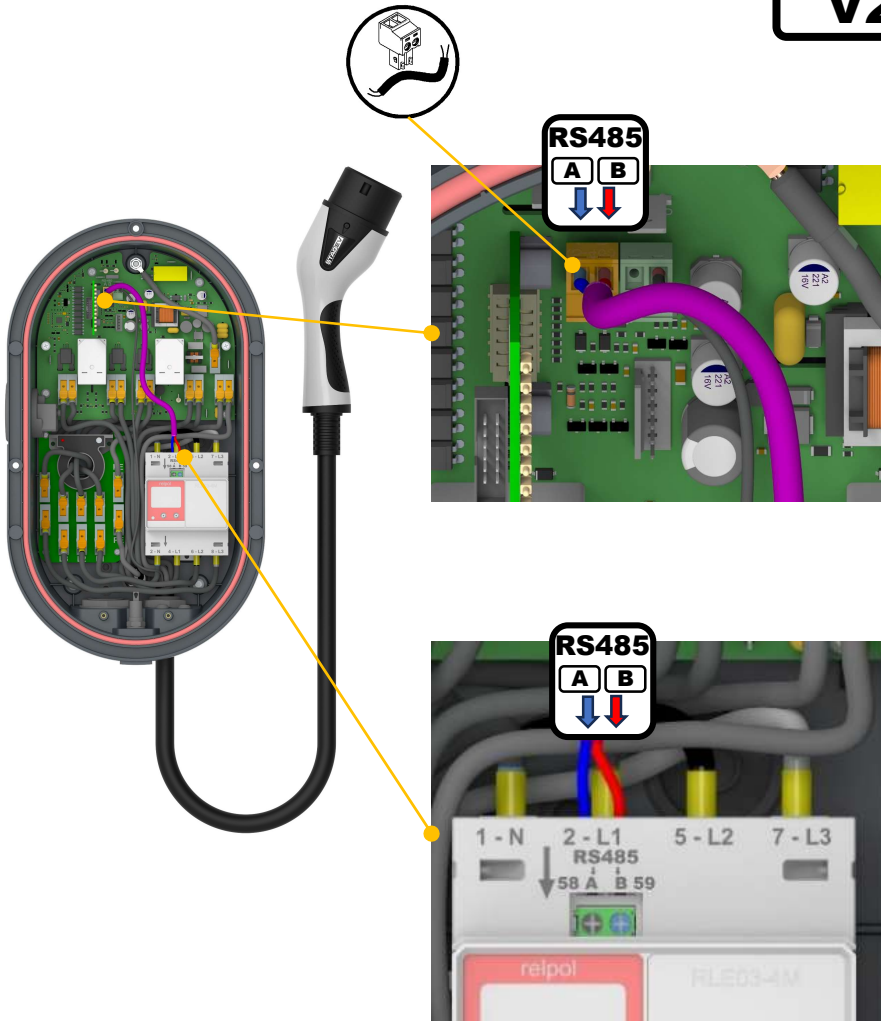
Die Ladestation bietet neben der internen Energieverbrauchsmessung über den integrierten Mikrocontroller auch die Möglichkeit, einen zertifizierten MID-Energiezähler anzuschließen, um den Stromverbrauch beim Ladevorgang noch präziser zu erfassen.

- a) Es muss ein von der Ladestation unterstützter Energiezähler erworben werden. Eine Liste der kompatiblen Zähler ist in den technischen Daten dieser Anleitung enthalten.
- b) Die Kabel sind gemäß dem folgenden Anschlussdiagramm zu verbinden.
 - Ein Ende des Kabels wird mit dem Anschluss A der Ladestation verbunden, das andere Ende mit dem Anschluss A des Energiezählers.
 - Analog ist mit dem zweiten Kabel zu verfahren: Anschluss B der Ladestation mit Anschluss B des Zählers verbinden.

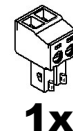
1/1



V2



RS485



1x

6.8 Anschluss des Ethernet- und RS485-Kabels

Die Ladestation bietet die Möglichkeit, ein Ethernet-Netzwerkkabel zur Kommunikation mit einem Datenaustauschserver anzuschließen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Führen Sie das Ethernet-Kabel durch eine der Gehäuseöffnungen (1).
- Messen Sie die benötigte Kabellänge ab, wobei zu beachten ist, dass der Anschluss an der Abdeckung erfolgt (siehe nächste Seite).
- Crimpen Sie den RJ45-Stecker auf das eingeführte Kabel in der Ladestation (2).

1/2

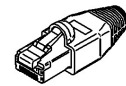


V1

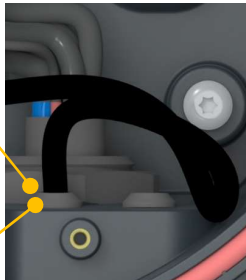
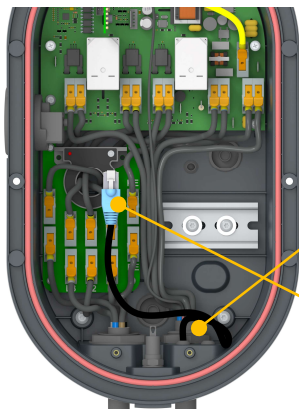
V2

V3

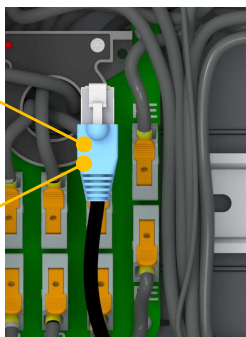
RJ45



1x



①



②

6.8 Anschluss des Ethernet- und RS485-Kabels

Nach dem Aufcrimpen des RJ45-Steckers auf das Netzkabel:

- Führen Sie die Ethernet- und RS485-Kabel durch die untere Öffnung der Schutzabdeckung (1).
- Setzen Sie die Schutzabdeckung auf und verschrauben Sie sie (2).
- Stecken Sie den RJ45-Stecker des Ethernet-Kabels in die Buchse auf der Abdeckung (3).
- Schließen Sie die zwei Adern des RS485-Kabels an die entsprechenden Klemmen A und B an, und achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (4).

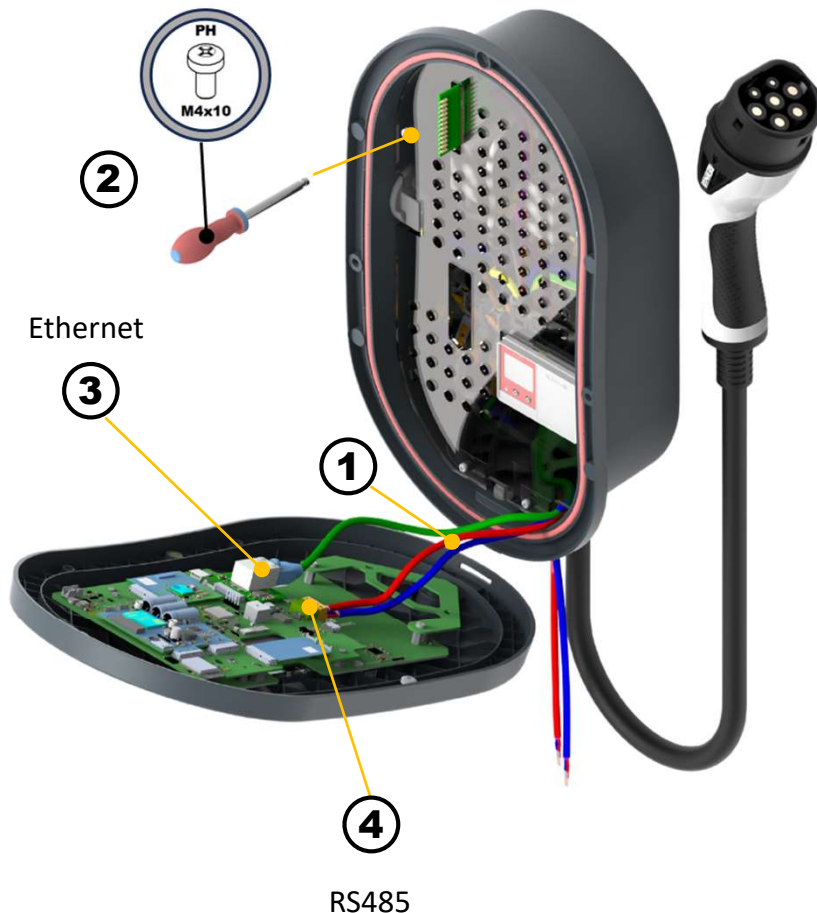
2/2



V1

V2

V3



6.9 Schließen des Gehäuses

Vor dem Schließen der Abdeckung prüfen Sie unbedingt die Korrektheit aller elektrischen Verbindungen!!!

Das Schließen der Abdeckung muss in der unten angegebenen Reihenfolge erfolgen – die Einhaltung der Reihenfolge ist zwingend erforderlich:

- a) Den unteren Teil der Abdeckung in den hervorstehenden Rastverschluss im Gehäuse einsetzen (1).
- b) Den oberen Teil der Abdeckung an das Gehäuse andrücken und nicht loslassen! (2)
- c) Die obere Schraube mit dem im Set enthaltenen Schlüssel festziehen (3)
- d) Wenn die Ladestation im Außenbereich betrieben wird, die seitlichen Schrauben auf beiden Seiten der Station zusätzlich festziehen (4)

1/1



T25
M5x10
3x

7. Erstinbetriebnahme

Schalten Sie die Hauptsicherung im Verteiler ein.

Anschließend erscheint folgende Anzeige auf dem Display der Ladestation.

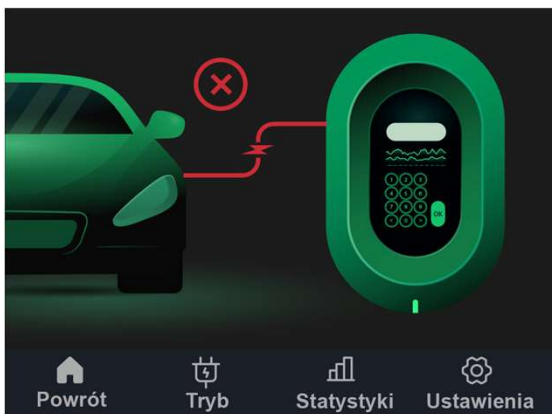


Geben Sie ein : 1,2,3,4
und bestätigen Sie anschließend

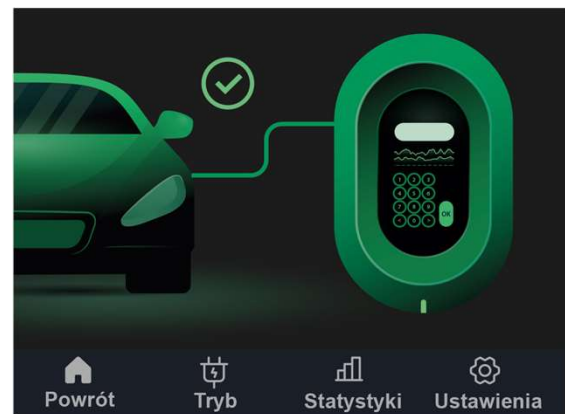
Nach dem Entsperren der Ladestation wird empfohlen, zuerst
den Werkscode durch einen eigenen Code zu ersetzen.
Diese Option finden Sie im Einstellungs-menü.

Die Menüführung der Ladestation ist intuitiv – nachfolgend die Hauptbildschirme.

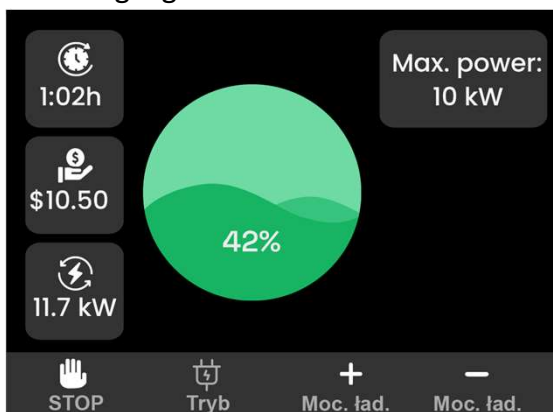
Warten auf Fahrzeuganschluss



Fahrzeug angeschlossen



Ladevorgang läuft



7.1 Betriebsanzeige der Ladestation

Die Betriebsanzeige der Ladestation kann je nach Betriebszustand dauerhaft leuchten oder blinken. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Farben und deren Bedeutung:



Weiß – Dauerlicht: Die Ladestation ist frei und wartet auf den Anschluss eines Fahrzeugs.

Weiß – Blinkend: Ein Fahrzeug ist angeschlossen, aber der Ladevorgang hat noch nicht begonnen.



Grün – Blinkend: Der Ladevorgang ist aktiv.

Grün – Dauerlicht: Der Ladevorgang ist abgeschlossen.



Rot – Blinkend: Fehlerzustand

8. Wartung des Geräts

Die Reparatur der Ladestation kann vor Ort durch eine Person mit entsprechender Fachqualifikation Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Montage, Inbetriebnahme, Demontage oder dem Service der Ladestation dürfen ausschließlich von fachlich qualifiziertem und erfahrenem Personal durchgeführt werden.

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

Um einen dauerhaften und störungsfreien Betrieb der Ladestation sicherzustellen, wird empfohlen, die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig alle 6 bis 12 Monate durchzuführen:

1. Reinigung des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch (am besten aus Mikrofasern) und ein mildes Reinigungsmittel (ohne Alkohol oder Lösungsmittel).

Wischen Sie die gesamte Gehäuseoberfläche vorsichtig ab, achten Sie dabei besonders auf Lüftungsöffnungen und Spalten – entfernen Sie Staub, Ablagerungen und Insekten.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger und kein übermäßiges Wasser.

2. Reinigung des Touchpanels

Reinigen Sie das Touchpanel nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Mikrofasertuch.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keinen Alkohol und keine scheuernden Substanzen, da diese die Oberfläche oder die Schutzbeschichtung beschädigen können.

Vermeiden Sie übermäßigen Druck beim Wischen.

3. Überprüfung der Gummischutzkappen – Abdeckungen von Öffnungen

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Schutzkappen, die unbenutzte Anschlüsse oder Serviceöffnungen abdecken.

Stellen Sie sicher, dass sie nicht rissig, porös oder locker sind.

Bei Abnutzung oder Beschädigung sollten die Kappen durch neue, originale Ersatzteile des Herstellers ersetzt werden. Ein dichter Verschluss der Öffnungen verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz ins Geräteinnere.

4. Reinigung der Ladebuchse

Überprüfen Sie den Zustand der Ladebuchse visuell auf Verschmutzungen, Sand, Feuchtigkeit oder Korrosionsspuren.

Verwenden Sie Druckluft, um Verunreinigungen aus dem Inneren der Buchse zu entfernen.

Falls erforderlich, wischen Sie das Innere vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch aus.

Verwenden Sie niemals feuchte Werkzeuge oder Reinigungsmittel direkt an den Kontakten.

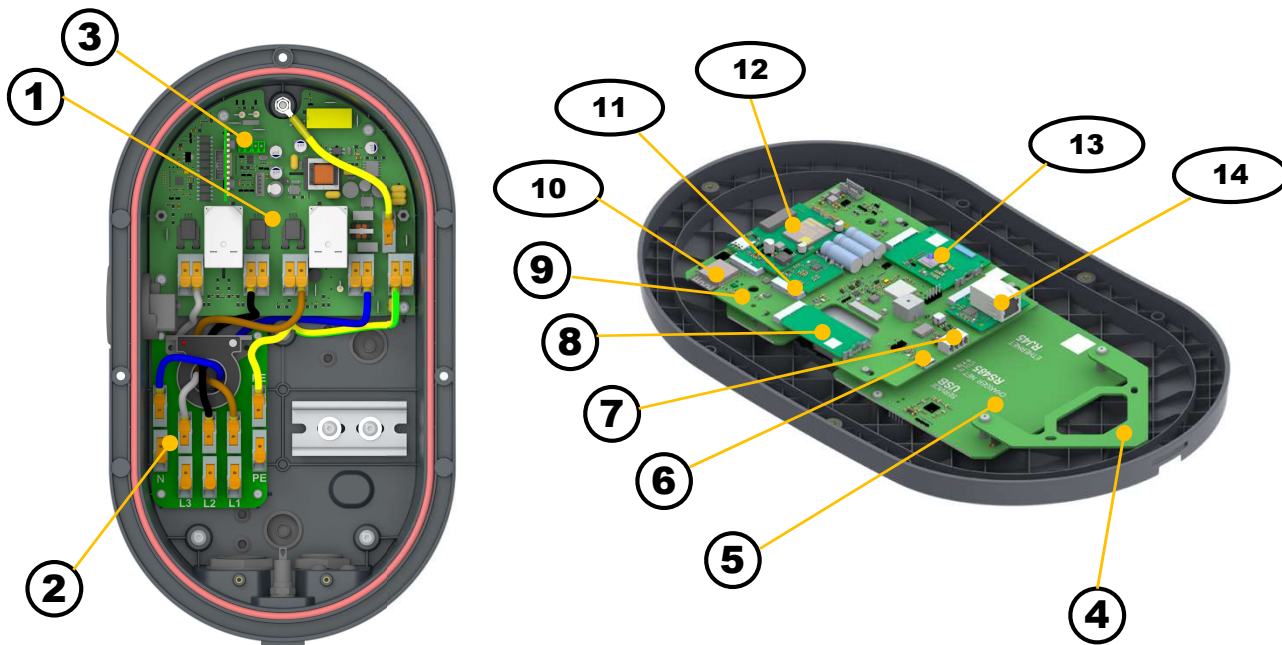
9. Geräteservice

Die Reparatur der Ladestation kann vor Ort durch eine Person mit entsprechender Fachqualifikation durchgeführt werden. **Vor jeglichen Eingriffen in das Gerät ist unbedingt die Sicherheitsanleitung am Anfang dieses Dokuments (Seite 3) zu lesen.**

Ein Austausch einer defekten Platine gegen eine neue ist möglich, da die Ladestation so konzipiert wurde, dass Module schnell und einfach ersetzt werden können – es gibt keine festen (gelöteten) Verbindungen.

Darüber hinaus kann die Funktionalität der Ladestation erweitert werden, indem ein zusätzliches Modul installiert wird. Auch in diesem Fall ist keine Rücksendung der Ladestation erforderlich – der Ausbau kann direkt am Installationsort erfolgen.

8.1 Platzierung der Platinen und Module der Ladestation



- 1. Hauptplatine
- 2. Anschlussplatine
- 3. Anschluss zur Kommunikation mit dem Zähler

- 4. LED-Anzeigenplatine
- 5. Display- und Touch-Platine
- 6. Diagnoseanschluss USB
- 7. RS485-Anschluss
- 8. Radarmodul
- 9. Kommunikationsplatine
- 10. Integriertes WLAN-Modul
- 11. RFID/NFC-Modul
- 12. 2G/LTE-Modul
- 13. Smart home Modul
- 14. Eth-Kommunikationsmodul

10. Entsorgung

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Montage, Inbetriebnahme, Demontage oder dem Service der Ladestation dürfen ausschließlich von Personen mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung durchgeführt werden.

Falls eine Rücksendung der Ladestation an den Hersteller erforderlich ist, registrieren Sie bitte den Vorgang über die Website www.stag-ev.com. Nach dem Ausfüllen des Formulars erhalten Sie detaillierte Anweisungen zum weiteren Vorgehen.

Elektro- und Elektronikgeräte können Komponenten enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung umwelt- und gesundheitsgefährdend sein können.

Geräte, die mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Restmüll entsorgt werden.

Stattdessen müssen sie zu einer autorisierten Sammelstelle für Elektroschrott gebracht werden.

Informationen über örtliche Sammelstellen und Abgabetermine erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder auf der Website des lokalen Entsorgungssystems.



Hersteller:

AC S.A.

Ul. 42 Pułku Piechoty 50
15-181 Białystok
Poland

www.stag-ev.com